

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **113 (2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Qualitätsberatung durch Experten!

USTER® Erfolgreiche Zusammenarbeit von **LENZING**
 Uster Technologies und Lenzing
 Think quality Fibers auf der Expofil in Paris.

«Meet the Quality Expert!» – Im Vorfeld der diesjährigen Expofil im September hatten die Uster Technologies AG und die Lenzing Fibers AG Spinner, Weber, Stricker, Garn- und Detailhändler eingeladen, auf der Expofil vom besonderen Beratungsservice «Meet with the Quality Experts» der Uster Technologies AG und Lenzing Fibers AG zu profitieren!

Ziel des während der Messe durchgeführten Beratungsangebotes war die Lösung von Qualitätsfragen sowie die Diskussion über Qualitätsverbesserung und Qualitätsmanagement innerhalb der textilen Kette.

Rohstoffhändler erhielten die Gelegenheit, sich mit Spezialisten über Rohstoffdaten und deren Auswirkungen auf Garne, Gewebe und Endprodukte zu unterhalten.

Spinner hatten die Möglichkeit, mit Spezialisten über das Qualitätsmanagement in den Spinnereien und über die kontinuierliche Verbesserung von Verfahren zu diskutieren.

Weber und Stricker konnten über die geforderten Qualitätsmerkmale von Garnen sprechen.

Detailhändler erhielten die Gelegenheit, Optionen zur Reduzierung der Qualitätskosten in der textilen Kette zu diskutieren.

Lenzing, als ein führendes Unternehmen im Bereich von «man-made» Textilfasern, und Uster Technologies, beides Unternehmen mit langjähriger Erfahrung als Qualitätsexperten in der textilen Kette, konnten sich gegenseitig unterstützen in der Beratung von Kunden. Das hohe Interesse an diesem Beratungsangebot hat beide Unternehmen dazu ermutigt, weitere Aktionen zu Beratung und Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement zu planen.

Die Uster Technologies AG arbeitet bereits seit Jahrzehnten im Bereich des Qualitätsmanagements in der textilen Kette. Dies umfasst Benchmarks (USTER® STATISTICS), die einen Vergleich von Qualitätsmerkmalen mit der Weltproduktion ermöglichen, Qualitätsberatung, Training zur Anwendung von Know-how etc. Darüber hinaus produziert Uster Technologies eine Reihe von Prüf- und Überwachungssystemen, die eine detaillierte Analyse von Baumwolle und Garnen ermöglichen.

Mit dem USTERIZED®-Konzept hilft Uster Technologies den Spinnereien, Produkte mit gleichbleibender Qualität herzustellen. USTER® hat bereits bei zahlreichen Rohstoffproduzenten (Klassierbüros), Spinnereien, Webereien und Detailhandelsunternehmen zu

einer Reduktion ihrer Qualitätskosten beigetragen.

Die Lenzing Group ist ein internationaler Konzern mit Hauptsitz in Oberösterreich. Lenzing ist auf allen Weltmärkten vertreten und setzt mit den Schwerpunkten Qualität und Innovation Standards im Bereich der «man-made» Cellulosefasern. Lenzing-Fasern (TENCEL®, Lenzing Modal®, MicroModal® und Lenzing FR®) werden aus dem erneuerbaren Rohstoff Holz hergestellt. Lenzing ist den Grundsätzen eines nachhaltigen Managements mit sehr hohen Umweltstandards verpflichtet.

www.uster.com/www.usterized.com

AG Cilander übernimmt Geissbühler & CO AG

Konzentration in der Textilveredlung: Die AG Cilander mit Sitz in Herisau übernimmt per 1. Januar 2007 das gesamte Aktienpaket der Geissbühler & CO AG in Lützelflüh. Die Geissbühler & CO AG wird zur eigenständigen Tochterfirma der AG Cilander. Sie wird im bisherigen Rahmen am Standort Lützelflüh weitergeführt.

Kompetenz-Zusammenführung sichert Zukunft

Die seit 333 Jahren in Lützelflüh angesiedelte Firma Geissbühler & CO AG (folgend GAG genannt) ist nebst der traditionellen Textilveredlung spezialisiert auf die Beschichtung und Veredlung von technischen Textilien in den Bereichen Transportindustrie und Bauchemie. Sie zeichnet sich durch eine sehr hohe Innovationskraft in der Entwicklung neuer Produkte aus. Die Familie Geissbühler leitet das Unternehmen seit über 250 Jahren in der achten Generation. Im Rahmen der Nachfolgeregelung ging die GAG bereits vor einiger Zeit eine strategische Zusammenarbeit mit der AG Cilander ein. Dieser Schritt hat sich als technisch machbar und wirtschaftlich sinnvoll erwiesen. Zur Sicherung des Fortbestandes der GAG und der Neuausrichtung der textilen Lohnveredlung mit Standort



USTER® auf der Expofil in Paris

Schweiz beschliessen die beiden Traditionsfirmen, den Weg gemeinsam weiterzugehen. Die AG Cilander übernimmt per 1. Januar 2007 das gesamte Aktienpaket und die Führung der GAG.

Klares JA zum Standort Lützelflüh sichert Arbeitsplätze

Die GAG pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Lantal Textiles, Langenthal, der Weltmarktführerin zur Herstellung kundenspezifischer Produkte und Dienstleistungen für die Transportindustrie mit Schwergewicht Luftfahrt. Diese Zusammenarbeit wird auch nach der Übernahme durch die AG Cilander weitergeführt. Mit der Einbringung ihres Know-hows und zukünftigen Investitionen stärkt die AG Cilander den Standort Lützelflüh als Kompetenzzentrum für technische Textilien. Weitere Partnerschaften sind im Aufbau.

Eine Verbindung mit Zukunft

Die AG Cilander hat sich mit den Werken Herisau und Flawil bisher bereits klar in den Bereichen «Bekleidungstextilien» und «Schleifmittel» positioniert. Durch die Übernahme der GAG und ihrer 25 Mitarbeiter baut die AG Cilander ihre Marktposition im Geschäftsfeld «Technische Textilien» weiter aus. Rund 20 Mio. Gesamtmeter können somit pro Jahr produziert werden. Die AG Cilander bringt eine hohe Marketing- und Vertriebskompetenz in der Textilveredlung und eine zukunftssichernde Struktur in die neue Firma ein. Mit der Übernahme wächst der Gesamtpersonalbestand auf 250 Mitarbeiter, 18 davon sind Lehrlinge. Die aktive Investitionsplanung, der gemeinsame Auftritt am internationalen Markt sowie eine überbetriebliche Rationalisierung gehören zur zukünftigen Strategie.

Ein bewährtes Team mit noch mehr Know-how

Die Geissbühler & CO AG wird als Tochterfirma der AG Cilander weitergeführt. Die Geschäftsführung vor Ort übernimmt die derzeitige Betriebsleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung, Kathrin Bohnenblust. Fritz Geissbühler wird auch in Zukunft die wichtigsten Key-Accounts betreuen und sich für den Erhalt und Ausbau des Know-hows in beiden Firmen einsetzen. Als Verwaltungsratspräsident der neuen Geissbühler & CO AG wird er zudem massgeblich am Ausbau des Bereiches «Technische Textilien» mit entsprechenden Entwicklungen am Standort Lützelflüh beteiligt sein.

Neue Führungskraft an den Hohensteiner Instituten

Dr. Jan Beringer wird Direktor der Abteilung Textile Dienstleistungen & Innovationen

Neuer Direktor der Abteilung Textile Dienstleistung & Innovationen an den Hohensteiner Instituten ist ab sofort Dr. Jan Beringer, der bereits seit Juli 2003 als Leiter des Kompetenzzentrums Intelligente Textilien am Bönningheimer Forschungs- und Prüfinstitut tätig ist. Der promovierte Textilchemiker übernimmt damit die Verantwortung für den, mit rund 40 Mitarbeitern zweitgrössten Hohensteiner Arbeitsbereich, zu dem die Schwerpunkte Textilpflege, Textilleasing, Nanotechnologie, intelligente Textilien, textiler UV-Schutz sowie Textilveredlung, Farb- und Weissmetrik gehören.

In seiner bisherigen Funktion beschäftigte sich Jan Beringer in Hohenstein unter anderem mit der Oberflächenmodifikation von Textilien durch textilchemische und nanotechnologische Verfahren in der Textilausrüstung, der Modifizierung von Textilfasern, der Entwicklung technischer Textilien sowie mit der Performance-Bewertung funktionalisierter Textilprodukte vor Markteintritt.

Erfolgreiches Beispiel für den kontinuierlichen Ausbau des Kompetenzzentrums Intelligente Textilien auf der Grundlage innovativer Lösungsansätze ist das seit Oktober 2005 von den Hohensteiner Instituten angebotene Qualitätslabel für Nanotechnologie. Hier gelang es Jan Beringer

gemeinsam mit anderen Forschungseinrichtungen eine Definition des Begriffs Nanotechnologie zu entwickeln, die sich auf Textilien anwenden lässt und die erstmals eine objektive Beurteilung ermöglicht, ob entsprechend beworbene Fleckschutzausrüstungen tatsächlich auf dem Einsatz von Nanostrukturen beruhen.

Mit seiner Berufung als Direktor der Abteilung Textile Dienstleistungen & Innovationen möchten die Hohensteiner Institute künftig die Bereiche Textilleasing und Wäscherei ebenfalls weiter stärken und auch im Bereich der Forschung auf diesem Gebiet neue Impulse setzen.

Seine enge Verbundenheit mit der Textilbranche stellte Jan Beringer bereits im Laufe seines Studiums an der Universität Stuttgart unter Beweis, wo er sich unter der Betreuung von Prof. Dr. Karl Bredereck zunächst im Rahmen seiner Diplomarbeit (1999) und später in seiner Dissertation (2000-2004) mit innovativen Aspekten der Textil- und Faserchemie befasste. Jan Beringer ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er lebt mit seiner Familie in Esslingen am Neckar.

création baumann

Wir entwerfen und produzieren Dekorationsstoffe, die auf der ganzen Welt für ihre schönen Farben bekannt sind.

Für unsere Abteilung Disposition suchen wir eine/n teamorientierte/n, flexible/n und selbständige/n

Einkäufer/in Garn (100%)

Zu Ihren Aufgaben gehören der Garneinkauf in internationalen Märkten, das Führen von Einkaufsverhandlungen, die Bewirtschaftung des Garnlagers und die Disposition der Aufträge.

Sie bringen mit:

- Textile Grundausbildung (Garnherstellung)
- Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Gute PC Kenntnisse (Word, Excel, Access)
- sorgfältige Arbeitsweise
- Erfahrung im Garneinkauf ist von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine interessante Dauerstelle in einem motivierten Team. Herr Simon Fuchs gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Création Baumann
Weberei und Färberei AG, 4900 Langenthal
Telefon 062 919 62 62
www.creationbaumann.com